

Erfolge hatte sie in der französischen Komödie; zumal als Madame Sans-Gêne konnte sich auf der deutschen Bühne keine mit ihr messen. Man umwarb sie, man verhätschelte sie, man bereitete ihr Fest um Fest, und wo sie sich zeigte, jauchzte man ihr entgegen.

Jetzt jauchzt ihr niemand mehr entgegen. Im Gegenteil, man wendet den Kopf, um den Jammer nicht zu sehen oder auch bloß um das Nickelstück zu sparen, das die alte, verrunzelte, in ver-



Hofburgschauspielerin Antonie Janisch, kurze Zeit mit Ludwig Graf Arco-Valley vermählt, starb am 12. Oktober 1920 in kümmerlichen Verhältnissen als englische Sprachlehrerin.



Josefine Gallmeyer, die geniale Wiener Schauspielerin (geb. in Leipzig 27. Februar 1838) starb in Wien am 3. Februar 1884 total verarmt.

gilbte, verflochte Modefetzen von vor dreißig Jahren gekleidete Bettlerin als Entgelt für ihre Bildnispostkarte erwartet. So sah ich die Halbgelähmte vor Jahren im Operncafé. Hohlwangig, gebeugten Rückens schleppte sie ihr steifes Bein zwischen den Marmortischen hin, und stumm bot sie ihr Bild aus — ein Bild aus ihren besten Tagen, noch strahlend von dem Jugendzauber, der sie einst — einst im Mai! — umfloß. Und in diesem ihrem Lebensmai war sie die Favoritin eines Rothschild, der sie mit Schätzen überhäufte!